

MITTEILUNGSBLATT

Akademie der bildenden Künste Wien
1010 Wien, Schillerplatz 3

Studienjahr 2001/2002 Ausgegeben am 16. 11. 2001 Nr. 10
--

1. Anerkennungsverordnung gemäß § 59 Abs 1 UniStG
2. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle v/v2-Ersatzkraft
3. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle v/v4-jugendlich
4. Universitätsprofessorenaustausch Österreich – Ägypten 2001/2002
5. Universität für angewandte Kunst Wien, Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Exhibition and Cultural Communication Management)“ – Begutachtung
6. Der WeldeKunstpreis Zweitausendzwei

1. Anerkennungsverordnung gemäß § 59 Abs 1 UniStG

§ 1 Nachstehende Lehrveranstaltungen sind für die **Studienrichtung Tapisserie** laut Beschluß der Studienkommission vom 8. November 2001 anzuerkennen:

Kunst-und Kulturgeschichte (20 SWS)	Ingeburg Wurzer: Kunst nach 1945 I u. II; (WS 2/ SS2)
	SE: Ute Meta Bauer: Architekturen des Diskurses I u. II; (WS 2/ SS 2)
	Eric Alliez: On the Eye-Brain of Modernity; (WS 4/SS 4)
	Andreas Spiegl: Geografie. Die Realität als Konstrukt, (WS 2/ SS 2)
	Silvia Eiblmayr: Theoretische Grundlagen der zeitgenössischen Kunst. (WS 2/SS 2))
	Doris Guth: Geschlechterdifferenz in Theorie und künstlerischer Praxis III + I (WS 2/SS 2)
	Elisabeth Samsonow: Raumbeziehungen (Kirchenbau) (WS 2/SS 2)
	Elisabeth Samsonow: Symbolik und Ikonographie (WS 2/SS 2))
	Aus BE: Kunstgeschichte I – VI, V+Ex, je 2 SWS
	Aus BE: Kunstbetrachtung I – III, V+Ü, je 2 SWS
	SE: Renate Trnek: Kunstbetrachtung für Restauratoren (WS 2/SS 2)

Morphologie der bildenden Kunst (4 SWS)	Martin Prinzhorn: Morphologie., (WS 2/ SS 2)
	Herwig Zens: Morphologie der bildenden Kunst V+Ü (WS 2)

Organisations-, Ausstellungs-, Kommunikations-, Informations-, Darstellungs-wesen (10 SWS)	Ü: Ingeburg Wurzer: Strukturen und Mechanismen des Kunstbetriebs (WS 2/SS 2)
	SE: Andreas Spiegl: Besuch von Galerien und Museen; (WS 2/ SS 2)

§ 2 Nachstehende Lehrveranstaltungen sind für die **Studienrichtung Bildhauerei** laut Beschluß der Studienkommission vom 8. November 2001 anzuerkennen:

Kunst- und Kulturgeschichte (12 SWS)	
Von den verbleibenden 4 SWS	Elisabeth Samsonow: Raumbeziehungen (Kirchenbau) (WS 2/SS 2)
	Elisabeth Samsonow: Symbolik und Ikonographie (WS 2/SS 2)
	Aus BE: Kunstgeschichte I – VI, V+Ex, je 2 SWS
	Aus BE: Kunstbetrachtung I – III, V+Ü, je 2 SWS
	SE: Renate Trnek: Kunstbetrachtung für Restauratoren (WS 2/SS 2)

Morphologie der bildenden Kunst (4 SWS)	
Davon Morphologie der bildenden Kunst (4 SWS)	Otto Graf: Kunstgeschichte – Morphologie (4 x 2 SWS)
	Herwig Zens: Morphologie der bildenden Kunst V+Ü (WS 2)
	Almut Krapf: Morphologie der textilen Kunst historischer Epochen, V+S, (2 SWS)
Objektstudium (16 SWS)	
Davon: Moderne Ausstellungsbereiche und deren Vermittlungswesen, V+Ex (8 SWS)	Ü: Ingeburg Wurzer: Strukturen und Mechanismen des Kunstbetriebs (WS 2/ SS 2)
	SE: Andreas Spiegl: Besuch von Galerien und Museen; (WS 2/ SS 2)
	Almut Krapf: Vergleichende Kunstgeschichte (WS 2/SS 2)

§ 3 Nachstehende Lehrveranstaltungen sind für die **Studienrichtung Medailleur-kunst und Kleinplastik** laut Beschluß der Studienkommission vom 8. November 2001 anzuerkennen:

Kunst- und Kulturgeschichte (12 SWS)	
Von den verbleibenden 4SWS	Elisabeth Samsonow: Raumbeziehungen (Kirchenbau) (WS 2/SS 2)
	Elisabeth Samsonow: Symbolik und Ikonographie (WS 2/SS 2)
	Aus BE: Kunstgeschichte I – VI, V+Ex, je 2 SWS
	Aus BE: Kunstbetrachtung I – III, V+Ü, je 2 SWS
	SE: Renate Trnek: Kunstbetrachtung für Restauratoren (WS 2/SS 2)

Morphologie der bildenden Kunst (4 SWS)	
Zusätzlich als alternierende Lehrveranstaltungen	Otto Graf: Kunstgeschichte – Morphologie (4 x 2 SWS)
	Herwig Zens: Morphologie der bildenden Kunst V+Ü (WS 2)
	Almut Krapf: Morphologie der textilen Kunst historischer Epochen, V+S, (2 SWS)
	Martin Prinzhorn: Morphologie (WS 2/SS 2)

Schrift (2SWS)	
Schriftgestaltung, V+Ü, 2 SWS	Felicitas Thun: Gestaltlehre und Gestaltheorien (WS 2/SS 2)
	Susanne Dechant: Schrift und Schriftgestaltung (2 SWS)
	Johann Berger: Typographie u. Layout, KE (2SWS)

§ 4 Nachstehende Lehrveranstaltungen sind für die **Studienrichtung Malerei und Graphik** laut Beschluß der Studienkommission vom 8. Nov. 2001 anzuerkennen:

Kunst- und Kulturgeschichte (10 SWS)	
Kunstgeschichte (6 SWS)	Ingeburg Wurzer: Kunst nach 1945 I u. II; (WS 2/ SS2)
	SE: Ute Meta Bauer: Architekturen des Diskurses I u. II; (WS 2/ SS2)
	Eric Alliez: On the Eye-Brain of Modernity; (WS 4/ SS 4)
	Andreas Spiegl: Geografie. Die Realität als Konstrukt, (WS 2/ SS 2)
	Silvia Eiblmayr: Theoretische Grundlagen der zeitgenössischen Kunst. (2WS /2 SS)
	Doris Guth: Geschlechterdifferenz in Theorie und künstlerischer Praxis III + I (WS 2/SS 2)
	Elisabeth Samsonow: Raumbeziehungen (Kirchenbau) (WS 2/SS 2)
	Elisabeth Samsonow: Symbolik und Ikonographie (WS 2/SS 2))
	Aus BE: Kunstgeschichte I – VI, V+Ex, (je 2 SWS)
Vergleichende Kunstgeschichte: Bildbetrachtung (4SWS)	SE: Andreas Spiegl: Besuch von Galerien und Museen; (WS 2/ SS 2)
	Aus BE: Kunstbetrachtung I – III, V+Ü je 2 SWS
	SE: Renate Trnek: Kunstbetrachtung für Restauratoren (WS 2/SS 2)

Morphologie der bildenden Kunst (8 SWS)	
Kunstgeschichte: Morphologie (8 SWS)	Martin Prinzhorn: Morphologie (WS 2/ SS 2)
	Almut Krapf: Morphologie der textilen Kunst historischer Epochen, V+S, (2 SWS)
	Herwig Zens: Morphologie der bildenden Kunst V+Ü (WS 2)

§ 5 Diese Verordnung tritt mit dem auf den Tag der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Akademie der bildenden Künste Wien folgenden Tag in Kraft und mit 29. Juni 2002 außer Kraft und gilt für alle Lehrveranstaltungen, die im Studienjahr 2001/02 absolviert werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission

o. Univ.Prof. Gunter Damisch

Wien,am

2. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle v/v2-Ersatzkraft

„An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Vertragsbedienstetenplanstelle v/v2-Ersatzkraft (1/2 Beschäftigungsausmass – befristet bis voraussichtlich 04.12.2002) in der Studien- und Prüfungsabteilung zu besetzen.

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates.

Sonstige Erfordernisse: PC-Kenntnisse, Englischkenntnisse.

Erwünscht sind: Flexibilität, Kommunikationsfreudigkeit.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste, 1010 Wien, Schillerplatz 3, zu richten. Bewerbungsfrist:

3. 12. 2001

Der Rektor:

Dr. Boris Groys

3. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenstelle v/v4-jugendlich

„An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Vertragsbediensteten-Planstelle (v/v4-jugendl.) voraussichtlich ab Jänner 2002 zu besetzen. Dienstvertrag endet mit dem 18. bzw. 19. Lebensjahr. Tätigkeit: jugendliche Schreibkraft

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Landes.

Sonstige Erfordernisse: abgeschlossene Schulbildung

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf bis **12.12.2001** an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste, 1010 Wien, Schillerplatz 3, zu richten.“

Der Rektor:

Dr. Boris Groys

4. Universitätsprofessorenaustausch Österreich – Ägypten 2001/2002

Das Bundesministerium schreibt für 2001/2002 den Universitätsprofessorenaustausch mit Ägypten aus. Dieses Programm soll durch Einladung namhafter ägyptischer Universitäts- und Hochschullehrer nach Österreich Kooperationsgespräche und Gastvorträge ermöglichen und so die Wissenschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern intensivieren.

Nähere Details sowie ein Einladungsantrag liegen im Auslandsbüro bei Frau Mag. Sichrovsky zur Einsichtnahme auf.

5. Universität für angewandte Kunst Wien, Verordnung über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Exhibition and Cultural communication Management)“ – Begutachtung

Seitens des Bundesministeriums wurde der Entwurf obiger Verordnung übermittelt, der u. a. auch der Studiendekanin und der Hochschülerschaft zur Kenntnis gebracht wurde. Etwaige Stellungnahmen sind bis **28. Dezember 2001 erbeten**.

7. Der WeldeKunstpreis Zweitausendzwei

Die Privatbrauerei Welde schreibt den WeldeKunstpreis in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Grafik und Fotografie bzw. fotografische Dokumentation künstlerischer Prozesse aus. Das Motto des Kunstpreises lautet: Sei wie Du bist. Tu, was Du wirklich willst! Nähere Details liegen im Sekretariat der Malschulen bei Frau Koch auf.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. Probst